

# Managementinformation - Meeting- und Eventbarometer Region Stuttgart 2020

## Information zur Erhebung:

Sonderauswertung im Rahmen der Befragung von Anbietern und Veranstaltungsplanern für das Deutsche Meeting- und EventBarometer des German Convention Bureaus, EVVC und DZT. Die Analyse hat das EITW erstellt. Die Abfrage der Locations erfolgte über das SCB. Hierfür wurden auch Locations die keine strategischen Partner sind befragt. Die Rücklaufquote betrug 44,2 Prozent und setzt sich wie folgt zusammen: Tagungshotels: 35% Veranstaltungszentren: 40% Eventlocations: 25%

Erstmalig ist auch eine Hochrechnung der Veranstaltungsformen für die Region Stuttgart Bestandteil der Methodik.

## Zusammenfassung der Erkenntnisse:

Das Jahr 2020 hat mit der Corona-Pandemie und einhergehenden behördlichen Beschränkungen die gesamte Veranstaltungsbranche seit März in besonderer Art gefordert. Veranstaltungen oblagen Teilnehmer-Beschränkungen, Abstandsregeln und besonderen Hygienekonzepten, zeitweise waren punktuelle Schließungen angeordnet und die Einreise nach Deutschland aus dem Ausland war mit besonderen Auflagen verbunden. Damit waren Rückgänge bei Veranstaltungen und Teilnehmern verbunden:

- Durch die Hygiene- und Abstandsregelungen reduzierten sich die verfügbaren Sitzplatzkapazitäten um rund 73 Prozent.
- Die Veranstaltungszentren hielten den Großteil der Veranstaltungen 2020 ab und waren überwiegend Gastgeber für die Teilnehmer.
- Präsenzveranstaltungen in der Region Stuttgart: 9.652 mit 0,94 Mio. Teilnehmern
- Hybride Veranstaltungen in der Region Stuttgart: 1.099 mit 236.347 Teilnehmern
- Virtuelle Veranstaltungen in der Region Stuttgart: 15.821 mit 2,49 Mio. Teilnehmern
- Für alle Veranstaltungsformate (Präsenz, hybrid und virtuelle Veranstaltungen) hochgerechnet ergeben sich für die Region Stuttgart rund 26.600 Veranstaltungen mit 3,67 Mio. Teilnehmern. Pandemiebedingt nehmen die virtuellen Formate einen weitaus höheren Stellenwert ein
- Die Veranstaltungsstätten meldeten einen Rückgang von 70,2 Prozent bei den Veranstaltungen und 73,6 Prozent der Teilnehmer verglichen mit dem Jahr 2019.
- Internationale Teilnehmer 1,7% in der Region Stuttgart (2,4 in Deutschland gesamt) in den Tagungshotels 2,9% (Deutschland: 2,7)
- Dauer der Präsenzveranstaltungen 1,3 Tage – etwas höher als im Bundesdurchschnitt (1,2 Tage). Bei den Tagungshotels sogar 1,7 Tage.
- Sowohl bundesweit als auch in der Region Stuttgart bildeten die Unternehmen, gefolgt von den Verbänden die stärksten Veranstalter-Arten. Über die Hälfte der Veranstalterkunden in der Region Stuttgart waren Unternehmen und somit hatte das „Unternehmertum“ hier mit seinen starken Firmen etwas mehr Gewicht als bundesweit. In den Tagungshotels waren die Unternehmen mit rund 76 Prozent die wichtigste Veranstalter-Gruppe. In den Veranstaltungszentren nahmen die Verbände mit rund 36 Prozent eine wichtige Rolle ein,

während in den Eventlocations der Anteil der sonstigen fast 30 Prozent betrug (ergibt sich u.U. aus häufiger privater Nutzung für Festivitäten).

- Veranstalterherkunft Top Drei Länder: Schweiz, Österreich, USA
- Die Unternehmen haben die schnellste Entwicklung bei der Rückkehr der Budgets zum Zustand von 2019, aber keine Veranstaltergruppe sieht sich bis 2024 wieder bei 100%.
- Von den 218 Veranstaltungsstätten in der Region Stuttgart sind die Veranstaltungszentren und Eventlocations anteilig stärker als bundesweit vertreten, Tagungshotels machen einen Anteil von 29 Prozent aus (bundesweit 45 Prozent). Durch die pandemiebedingten Einschränkungen konnten die eigentlich vorhandenen Kapazitäten nicht wie gewöhnlich genutzt werden.
- 6% der Veranstaltungszentren und Eventlocations werden als Impfzentrum genutzt
- Die Anzahl der Belegtage (Veranstaltungstage + Auf- und Abbautage) liegt in der Region Stuttgart für 2020 bei 59,2 Belegtage. Verglichen mit den Deutschland-Zahlen waren die Veranstaltungsstätten in der Region Stuttgart noch länger außer Betrieb oder wurden nicht gebucht. Der Anteil von Auf- und Abbautagen ist in der Region Stuttgart deutlich geringer als auf Bundesebene.
- Veranstaltungsarten:

### Veranstaltungs-Arten

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2021: Anzahl der Veranstaltungen in den Veranstaltungs-Arten

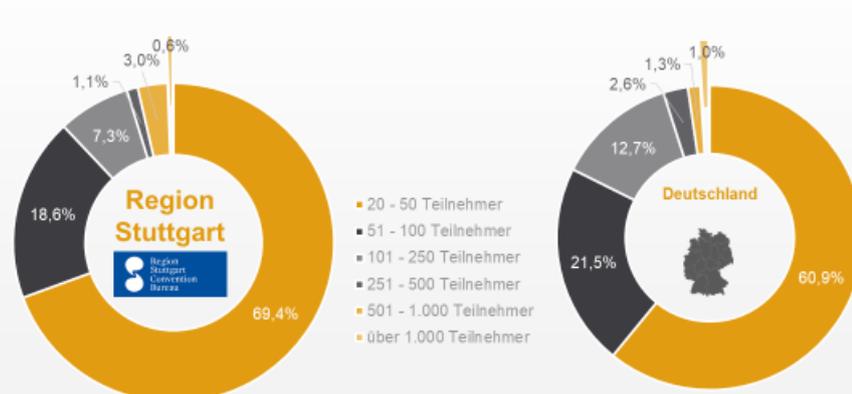


- **Kongresse, Tagungen und Seminare dominieren den Markt** – in der Region Stuttgart allerdings etwas stärker als im deutschen Durchschnitt.
- Anteilig wurden in der Region Stuttgart auch etwas mehr Ausstellungen/Präsentationen und mehr Social Events durchgeführt.

- Größenklassen:

### Größenklassen der Seminare, Tagungen und Kongresse

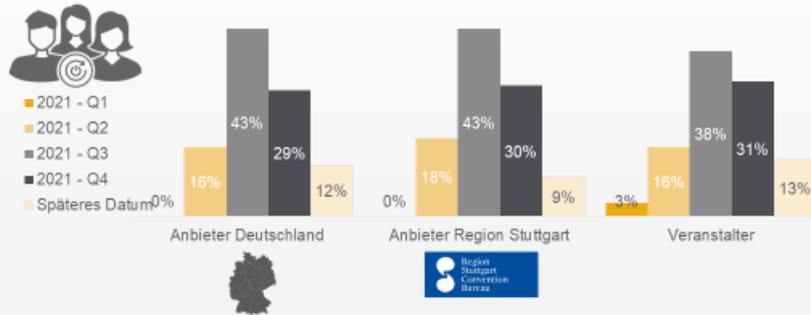
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2021: Größenklassen der Seminare, Tagungen und Kongresse



- **Rückkehr Präsenzveranstaltungen:**

### Rückkehr zu Face-to-Face-Veranstaltungen

Basis: EITW Anbieterbefragung 2021: Ab wann werden Ihrer Meinung nach Face-to-Face-Veranstaltungen wieder fest von ihren Kunden eingeplant? Veranstalterbefragung 2021: Ab wann planen Sie Face-to-Face-Veranstaltungen (Präsenzveranstaltungen) wieder fest ein?



Die Hoffnungen liegen auf dem dritten Quartal 2021 – das sehen auch die Anbieter in der Region Stuttgart so!

### Der MICE Markt Region Stuttgart:

#### Der Gesamtmarkt der Meeting- & Eventdestination Region Stuttgart

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragung 2021: verschiedene Abfragen

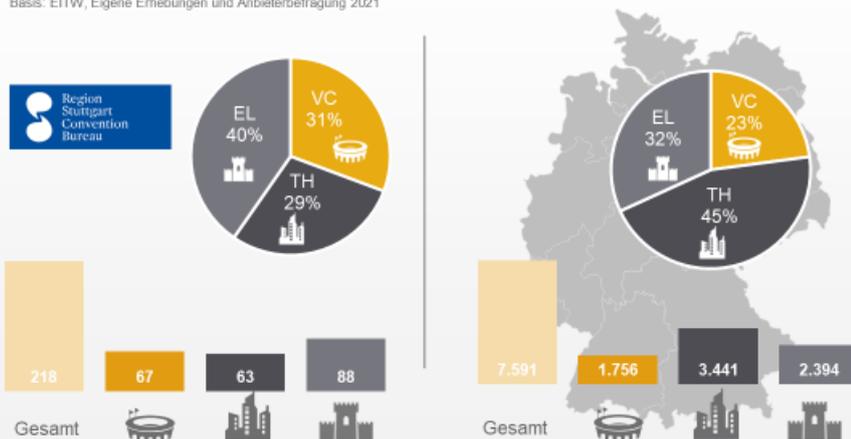


\*ab 100 Sitzplätzen im größten Saal

Das Angebot an Veranstaltungsstätten in der Region Stuttgart mit mindestens 100 Sitzplätzen im Vergleich mit Deutschland:

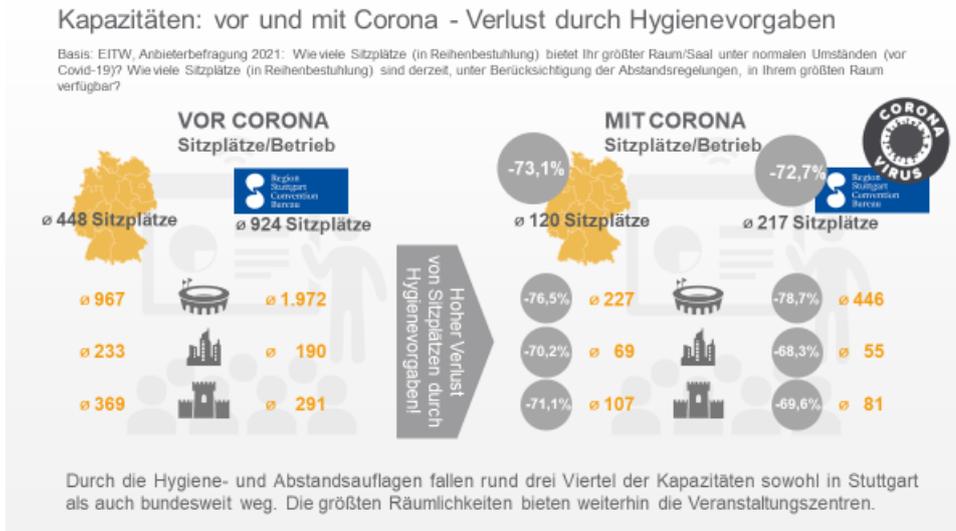
#### Angebot: Veranstaltungsstätten und ihre Aufteilung nach Arten in der Region Stuttgart und Deutschland

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragung 2021



\*basierend auf den Hochrechnungen mit Betrieben mit mind. 100 TN im größten Raum.

## Kapazitäten: vor und mit Coronabeschränkungen – drastischer Kapazitätsverlust durch Hygienevorgaben und Anstandsregeln:

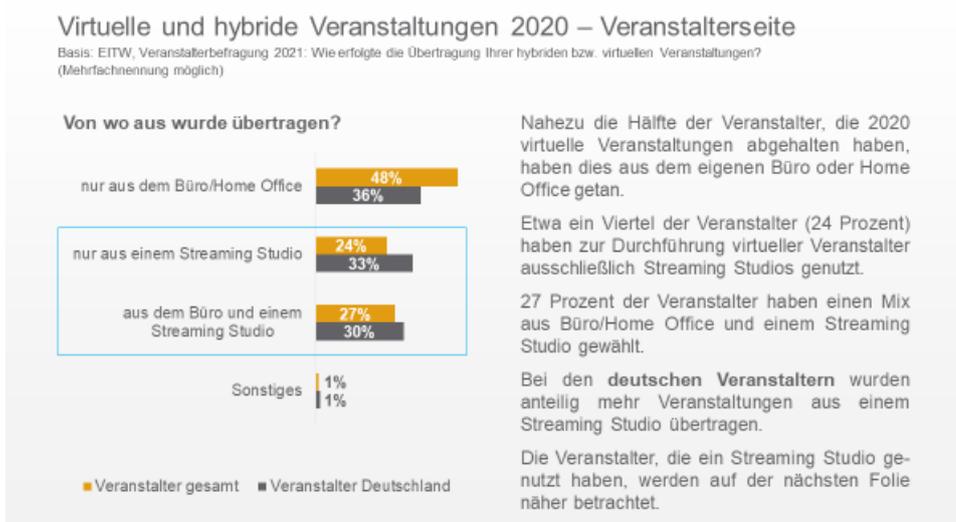


## Virtuelle und hybride Veranstaltungen:

### Anbieterseite:

- In der Region Stuttgart hatten 44 Prozent der befragten Anbieterbetriebe mindestens eine hybride Veranstaltung in 2020. Diese gaben eine Zunahme von 44% im Vergleich zum Vorjahr an. Den höchsten Zuwachs verzeichneten hier die Veranstaltungszentren.
- In der Region Stuttgart hatten 25 Prozent der befragten Anbieterbetriebe mindestens eine virtuelle Veranstaltung in 2020. Diese gaben eine Zunahme von 81% im Vergleich zum Vorjahr an.

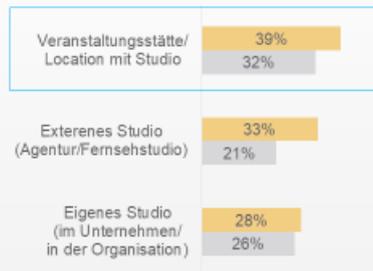
### Veranstalterseite:



## Virtuelle und hybride Veranstaltungen 2020 – Veranstalterseite

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2021: Welche Art von Streaming Studio haben Sie hierbei genutzt? (Mehrfachnennung möglich)

### Arten von genutzten Streaming Studios



■ Veranstalter gesamt ■ Veranstalter Deutschland

Mit 61 Prozent wurde 2020 die Mehrheit der aus einem Studio gestreamten Veranstaltungen über ein im Unternehmen bzw. der Organisation eingerichtetem Studio oder per Agentur/Fernsehstudio abgehalten.

39 Prozent der aus einem Studio gestreamten Veranstaltungen wurden in einer Veranstaltungsstätte/ Location mit Studio abgehalten.

*Beachte: von den deutschen Veranstaltern, die eine virtuelle Veranstaltung aus einem Streaming Studio übertragen haben, haben rund 32 Prozent eine Location mit Studio gebucht.*